

## Bericht Vermittlungsstelle HV 2018

Wir können wiederum auf ein sehr erfreuliches Hilfs-Jahr zurückblicken. Nachdem wir 2015 infolge eines sehr umfangreichen Auftrags die 1000-Stunden-Schwelle überschritten hatten und im 2016 knapp unter 1000 Stunden geblieben sind, hatten wir nicht erwarten können, sogar eine Steigerung auf knapp **1'200 Stunden** zu sehen. Wahrlich ein sehr schönes Ergebnis, das beweist, dass unsere Dienstleistungen geschätzt sind. Und es beweist auch, dass es Helferinnen und Helfer gibt, die gewillt sind, einen Teil ihrer Zeit zugunsten von älteren Mitbewohnern in unseren Gemeinden aufzuwenden. Ihnen gebührt ein ganz herzlicher Dank.

Die 1150 Stunden wurden erbracht

- zu je rund **40% in Gartenarbeiten** und bei **Begleitdiensten**
- zu rund **15% im Haushalt**

Von den **25 Heizelmännchen und Heizefrauen** kamen letztes Jahr

**12 aus Sargans**

**8 aus Mels**

**5 aus Vilters/Wangs**

Speziell erwähnen möchte ich in diesem Zusammenhang, dass wir neu zwei Aufträge haben, wo die Helferin für eine Seniorin kocht und mit ihr zusammen zu Mittag isst. Diese Aufträge sind recht Zeit-intensiv, aber sie bringen beiden Seiten auch viel. Damit können wir den Seniorinnen zu einer ausgewogenen Ernährung verhelfen und sicherstellen, dass sie auch nicht immer allein essen muss. Selbstverständlich kann diese Dienstleistung nicht 7 Tage in der Woche erbracht werden. Es sind je nachdem 2-3 Tage pro Woche.

Es kommen auch Anfragen, die unsere Angebotspalette sprengen, aber doch zu interessanten Aufgaben führen. So wurden wir von „Quinten lebt“ angefragt für ein Projekt zur Züchtung von Seidenraupen. Die Aufgabe entsprach wie gesagt nicht unserem Angebot, aber 4 Mitglieder erklärten sich interessiert, mitzumachen. Und so erlebten sie ein sehr interessantes Projekt, halt ausserhalb des Vereins.

Einen kleinen **Wermutstropfen** muss ich doch noch erwähnen: wenn ich auf die Liste der Helfenden schaue stelle ich leider fest, dass sie eher kürzer als länger wird, obwohl die Mitgliederzahl steigt. Deshalb ist damit zu rechnen, dass wir nicht alle Wünsche befriedigen können, denn auch die Helfenden werden jedes Jahr ein Jahr älter und gerade die schwereren Arbeiten im **Garten und Haushalt** sind ihnen dann einfach zu anstrengend. Darum mein erneuter Appell an alle jüngeren Seniorinnen und Senioren: stellt euch für solche Aufgaben zur Verfügung. Je mehr Köpfe und Hände wir zur Auswahl haben, desto weniger muss der Einzelne Einsätze leisten. Für **Begleitdienste** haben wir bisher genügend Helfende gehabt und können zurzeit alle Bedürfnisse abdecken.

In der **Vermittlungsstelle** hat **Rita Scherrer** zusammen mit ihrem Mann **Oskar** nun ein erstes Jahr hinter sich. Ich glaube sagen zu dürfen, dass unser Team, wieder gut zusammengearbeitet hat und die Anfragen kompetent und zeitgerecht erledigen konnte. Dafür gebührt ihnen, das heisst **neben Rita und Oskar auch Regina** ein ganz herzlicher Dank. Auch wenn unsere offiziellen „Bürozeiten“ auf **Dienstag und Donnerstag von 9 – 11 Uhr** festgelegt sind, gibt es recht viel Arbeit auch ausserhalb mit Anfragen, Nachfragen, Abklären, Suchen, Beraten etc.

Ich danke nochmals allen Seniorinnen und Senioren für die Inanspruchnahme unserer Dienste und selbstverständlich allen Helfenden für ihre wirklich grosse Arbeit. Herzlichen Dank auch dem Vorstand für die Unterstützung.

Ich stehe für Fragen natürlich gerne zur Verfügung.